



## Vorstellung Schulhund-Team

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

im Nachfolgendem möchte ich Ihnen kurz das Schulhund-Team der GSN vorstellen.

Ich bin Carmen Wiegran, seit langer Zeit Lehrerin an unserer Schule. Vorwiegend unterrichte ich Biologie und Sport und bin zur Zeit Klassenlehrerin einer Realschulklasse im Jahrgang 10.

Seit 2021 besitze ich Malou. Sie ist eine Labrador-Labradoodle-Mischlingshündin und Familienhund der Familie.

Von August 2022 – Juli 2023 habe ich mit ihr eine Ausbildung zum **Schulhund-Team** absolviert. Malou ist seitdem ausgebildete Schulhündin der GSN.

Schwerpunkte der Ausbildung waren die Kommunikation zwischen Mensch und Hund, die Schulung der Stressresistenz des Hundes und das vorausschauende Verhalten der Hundeführerin. Auf diese Weise kann die Sicherheit im Einsatz mit Klassen und zunächst fremden Personen bestmöglich gewährleistet werden. Malou hat sowohl die Welpenschule als auch die Junghundeschule besucht. Wir nehmen regelmäßig an verschiedenen Angeboten der Hundeschule und an Fortbildungen teil.



## Einsatz von Malou

Seit 2023 unterstützt Malou pädagogisch den Unterricht in meiner eigenen Klasse regelmäßig und darf bisher in zwei weiteren Klassen am Unterricht teilnehmen, wenn es der Stundenplaneinsatz zulässt. Der Einsatz in weiteren Klassen ist geplant, hängt aber immer von mehreren Dingen ab, damit das Wohl der Klasse, jedes einzelnen Kindes und des Hundes gewährleistet ist.

Außerdem gibt es seitdem eine Schulhund-AG.



## Hygienische, sicherheitsrelevante Infos

Malou wird regelmäßig geimpft, tierärztlich untersucht und darüber hinaus erfolgt regelmäßig eine Parasitenprophylaxe. Jährlich wird nach eingängiger Untersuchung vom Tierarzt ein Gesundheitszeugnis ausgestellt. Malou ist zudem für therapeutische Einsätze versichert.

Mit tierischen Grüßen  
*Carmen Wiegran*



## Leitgedanken und Ziele – Chancen und Nutzen – für den Einsatz von Malou an unserer Schule

Der soziale Wandel, Sorgen wegen Kriegen, Klimawandel und Leistungsdruck, die Corona-Pandemie und viele damit einhergehende Probleme, stellen die Pädagogik der GSN vor große Herausforderungen. Die voranschreitende Digitalisierung und veränderte Familienstrukturen sind für viele Kinder und Jugendliche oft unübersichtlich und verunsichernd. Die Fähigkeiten zum sozialen Miteinander haben, auch durch Corona, stark gelitten. Die zunehmende Nutzung von Social Media kann zu einer Veränderung des Sozialverhaltens in der realen Welt führen. Diese Probleme verlagern sich zunehmend auch in Schulen.

Die Hundegestützte Pädagogik bezeichnet ein ganzheitliches, handlungsorientiertes und persönlichkeitsförderndes Konzept. Ziel ist die respektvolle Kommunikation zwischen Mensch und Hund, die alle Ebenen der Verständigung (Worte, Gestik, Körpersprache, Emotionen...) mit einbezieht. Durch den Einsatz von Schulhunden kann man besonders folgende positive Auswirkungen hervorheben:

### Förderung des Selbstwertgefühls

Vorbehaltlose Akzeptanz – der Hund hat keine Vorurteile, alle Menschen sind gleich. Hier kann eine belastungsfreie Interaktion zwischen Hund und Schülerin/Schüler stattfinden, denn ein Hund spendet Bestätigung und Zuwendung, aber auch Rückmeldung über unangemessenes Verhalten.

### Förderung der Lernatmosphäre

Ein Hund wird durch sein Wesen viel Ruhe in die Klasse bringen, was zu einer Verbesserung der Konzentration und Aufnahmebereitschaft führen kann. Der Umgang mit Tieren weckt zudem die Neugierde.

### Förderung der sozial-emotionalen Kompetenz

Durch den Umgang mit Tieren kann sich eine stabile Bindung entwickeln. Das kann die Basis zum Aufbau und zur Stärkung sozialer und emotionaler Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler darstellen. Kinder und Jugendliche erwerben durch den Kontakt und die Beschäftigung mit dem Tier Einfühlungsvermögen, Rücksichtnahme und gegenseitige Anerkennung. Das wirkt sich auch auf zwischenmenschliche Beziehungen aus.

Das Zusammengehörigkeitsgefühl der Schülerinnen und Schülern kann gestärkt werden. Ebenso werden das Verantwortungs- und Pflichtbewusstsein durch das Übernehmen von verschiedenen Aufgaben erweitert.

Zudem spenden Tiere Trost und lösen oft schon die pure Anwesenheit ein Wohlbefinden aus.





## Malou

Ich heiße Malou und bin eine Labrador-Labradoodle- Mischlingshündin.  
Seit Juli 2023 bin ich ein ausgebildeter Schulhund und würde DICH gerne in der AG kennenlernen ☺

## Bist du

- 🐾 im 5. oder 6. Schuljahr,
- 🐾 und frei von Tierhaarallergien?

Dann melde dich doch an!

## Das machen wir in der AG:

- 🐾 Malou kennenlernen,
- 🐾 Körperteile, Körperbau, Gebiss und die Sinnesorgane von Hunden kennenlernen,
- 🐾 Abstammung vom Wolf,
- 🐾 Körpersprache von Hunden,
- 🐾 unterschiedliche Hunderassen kennenlernen,
- 🐾 Fortpflanzung, Entwicklung,
- 🐾 artgerechte Haltung und Umgang mit Hunden,
- 🐾 Hunde in verschiedenen Berufen,
- 🐾 richtiger Umgang mit Hunden, Erziehung, Kommandos...
- 🐾 Parcours überlegen, bauen, überwinden...,
- 🐾 Gassigehen,
- 🐾 Spiele, basteln, malen, Geschichten erzählen, erfinden...
- 🐾 ...und wozu wir sonst noch Lust haben ☺



Wann? donnerstags

Zeit? 9./10. Stunde (15 – 16:30 Uhr)

Wo? Kleines Lehrerhaus Süd

(Beim 1. Mal hole ich euch vor der Mensa ab!)